











Rheinische Eisenbahn.

Der nachstehende, auf Befehlung unserer Regalien-Verwaltung zu stehende Bedarf an Betriebs-Materialien für 1858 soll im Wege der Submission bezogen werden:

Table with 4 columns: Nr., Gegenstand, Quantum, and Nr., Gegenstand, Quantum. Lists various materials like wood, iron, and coal with their respective quantities.

Die allgemeinen und speciellen Lieferungs-Bedingungen sind bei den Maschinenmeistern und Magazin-Verwaltern in Koblenz und Bonn, sowie in allen Stationen dieser Eisenbahn zu erlangen, an den Stationen Koblenz, Bonn und Köln-Prinzenhof auch Muster einzusehen. Lieferungsfristige werden eingeladen, ihre Offerten verpackt und mit der Aufschrift versehen:

„Offerte auf Lieferung von Betriebs-Materialien für 1858“

frühestens bis zum 19. November c. an zu empfangen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt. Bis zum 20. December c. bleiben die Submittanten an ihre Offerte gebunden; wer bis dahin nicht benachrichtigt worden, hat anzunehmen, daß seine Offerte unberücksichtigt geblieben sei. In den Offerten müssen Gegenstand, Nummer derselben, Qualität, Preis und Lieferungszeit klar und bestimmt ausgedrückt sein; auch sind von den Offerten, soweit das Belieben der Gegenstände da gestattet, Proben beizufügen. Die Gegenstände, welche ausdrücklich in den Wertheilungen verhandelt werden, sind direct hiels nach Koblenz, theils nach Bonn, alle übrigen geschäftslich dem Maschinenmeister entgegen nach Köln in das dortselbst zu etablirte Haupt-Magazin zu liefern. Köln, am 24. October 1857.

Die Direction der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft,

Zur Beachtung.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welche ihre Ausbildung in mehreren Pensionen erhalten genoss, wünscht in einer vornehmen Familie als Gesellschaftlerin Platz zu werden. Es wird mehr auf humane Behandlung als auf Salair gesehen. Fr. Offerten werden unter Nr. C 200 in der Exped. entgegengenommen.

Ein ältere, kinderloses Mädchen von 17 Jahren, künftigher Confession, hat in allen Handarbeiten, wie auch im Rechnen, Sten, Singen etc. erfahren ist, wünscht gern bei einer solichen ehrenbaren Herrschaft eine Stelle. Auf Salair wird nicht reflectirt, nur auf reelle Verabreichung. Franco-Offerten unter Nr. A 2 bestatigt die Exped. dieser Zeitung.

Ich erlaube meine Penner... Der unferm Geschäft täglich gedient... Der unferm Geschäft täglich gedient... Der unferm Geschäft täglich gedient...

Meine Freunde und Bekannten bitte ich angelegentlich, den in Nr. 299, 301 und 302 dieses Blattes bezeichneten Carl Simrod nicht mit mir verwechseln zu wollen, wie es bereits mehrere Male geschehen ist. Bonn, 7. November 1857.

Fritz Simrod, früher wohnhaft in Köln, Hochstraße 146. Vorsichtigkeit! Da wir gehört haben, daß eine Menge... Vorsichtigkeit! Da wir gehört haben, daß eine Menge...

Schwere Schmiedestühle und deutscher Stahl. Die Direction der Hagenburger Stahl- und Eisenwerke macht bekannt, daß ihre Einrichtungen jetzt so weit fertig sind, um schwere geschmiedete...

Wasserhelles Mineral-Öel von nun an jedes vorräthig per Quart 12 Sgr. so wie alle Arten von Mineral-Lampen bei...

Billiges Oel! Diamant-Öel das Maß 15 Sgr. best. das Maß 14 Sgr. best. das Maß 13 Sgr. best. das Maß 12 Sgr. best.

Ein hübsches Mädchen von 17 Jahren, künftigher Confession, hat in allen Handarbeiten, wie auch im Rechnen, Sten, Singen etc. erfahren ist, wünscht gern bei einer solichen ehrenbaren Herrschaft eine Stelle.

Ein hübsches Mädchen von 17 Jahren, künftigher Confession, hat in allen Handarbeiten, wie auch im Rechnen, Sten, Singen etc. erfahren ist, wünscht gern bei einer solichen ehrenbaren Herrschaft eine Stelle.

Ein hübsches Mädchen von 17 Jahren, künftigher Confession, hat in allen Handarbeiten, wie auch im Rechnen, Sten, Singen etc. erfahren ist, wünscht gern bei einer solichen ehrenbaren Herrschaft eine Stelle.

Ein hübsches Mädchen von 17 Jahren, künftigher Confession, hat in allen Handarbeiten, wie auch im Rechnen, Sten, Singen etc. erfahren ist, wünscht gern bei einer solichen ehrenbaren Herrschaft eine Stelle.

Das weiblichste Schweizer Del... Aus einer der ersten Liquier-Fabrik... Aus einer der ersten Liquier-Fabrik...

Ausverkauf von Kurzwaaren, Handschuhen, Herrschaftsbinden etc. Franz Jos. Meyer-Weber, Döble Nr. 6.

Eichenholz, trocken, latrelang gesägt: 1, 1/2, 2, 3 u. 4; Querschnitt 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2 u. 3; Durchmesser in gr. Rundholz 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2 u. 3; Durchmesser in ger. Rundholz 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2 u. 3.

Butirische Kalksteine, 25 Dbs. a 2 1/2 Pfd. per Stck, leicht geschmetzt, äußerst billig abzugeben, 22 Ceresstrasse. C. Schmitt.

Coal. Derselbe eignet sich wie bekannt seiner Reinheit und Durchsichtigkeit wegen besonders zum Heizen von Oefen, Kofcheerden etc. in Privat-Wohnungen, Bureau, Bierbrauereien etc. und ist deshalb sehr zu empfehlen.

Die Chocolade-Niederlage der Fabrik des Herrn J. G. Metzke in Potsdam, Königl. Postlieferant, wird hierdurch empfohlen. Verkauf zu halben Preisen. Bestellsache Nr. 2, im Concessionen.

Die schöne Answahl engl. Drops sind so eben wieder angekommen. W. Müller, Breitstraße 109.

Mosel-Champagner in den vorzüglichsten Qualitäten zu haben bei C. Engelhardt, Breitstraße 15.

1857r Niederberger, 1857r Dattensberger, 1857r Heimersheimer-Wein, 1857r Bismarck-Wein, 1857r Bismarck-Wein, 1857r Bismarck-Wein.

1857r Niederberger, 1857r Dattensberger, 1857r Heimersheimer-Wein, 1857r Bismarck-Wein, 1857r Bismarck-Wein, 1857r Bismarck-Wein.